

Germany-Saarbrücken: Miscellaneous business and business-related services

OJ S 188/2023 29/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Postal address: Stuhlsatzenhaus 5

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postal code: 66123

Country: Germany

Contact person: Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle

E-mail: vergaben@cispa.de

Telephone: +49 681870831370

Fax: +49 681870838801

Internet address(es):Main address: <https://cispa.de>Address of the buyer profile: <https://cispa.de/de/about/procurement>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKY1ELW8S32/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKY1ELW8S32>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 GWB. Zuwendungsempfänger als Großforschungszentrum und Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe der Dienstleistung "Management-, Strategie- und Kooperationsupport für CISPA"

Reference number: 2023_362

II.1.2.

Main CPV code

79900000 Miscellaneous business and business-related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe der Dienstleistung "Management-, Strategie- und Kooperationsupport für CISPA".

Die Leistungsbeschreibung ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

45214630 Scientific installations, 66121000 Mergers and acquisition services, 73100000 Research and experimental development services, 79420000 Management-related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Main site or place of performance: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH Stuhlsatzenhaus 5 66123 Saarbrücken Gemäß der Leistungsbeschreibung ergeben sich mehrere Erfüllungsorte, insbesondere auch Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe der Dienstleistung "Management-, Strategie- und Kooperationsupport für CISPA".

Die Leistungsbeschreibung ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages beginnt unverzüglich nach Zuschlagserteilung und endet nach Ablauf von zwei Jahren und vollständiger und vertragsgemäßer Leistungserfüllung. Der Auftraggeber kann den Dienstleistungsvertrag einseitig zweimal um je ein weiteres Vertragsjahr verlängern. Einer expliziten Kündigung bedarf es insoweit nicht. Die einzelnen Verlängerungsoptionen sind jeweils 3 Kalendermonate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf 4 Jahre beschränkt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig (mit Ausnahme der Referenzen) auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Formular "Eigenerklärung zur Eignung", alternativ Formular EEE. Eines davon ist hinsichtlich Wirtschaftlichkeit / finanzieller Leistungsfähigkeit vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL. (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe_Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.

Achtung, zur Eignungsleihe gilt folgendes zu beachten:

Nach § 47 Abs. 5 VgV kann der öffentliche Auftraggeber vorschreiben, dass bestimmte kritische Aufgaben bei Dienstleistungsaufträgen direkt vom entsprechend qualifizierten Bieter oder von einem bestimmten entsprechend qualifizierten Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen.

Es liegt hier ein einschlägiger, begründeter Ausnahmefall vor. Die hier zu vergebende Leistung ist für CISPÄ überragend wichtig.

Der tägliche Austausch mit der CISPÄ-Geschäftsführung ist ebenso von besonderer Relevanz und Wichtigkeit wie die physische, persönliche Anwesenheit der AN mindestens zweimal im Monat.

Diese beiden Leistungsbestandteile sind direkt vom für den Auftrag hauptsächlich betrauten Personal (Verbot der Eignungsleihe, Verbot von Nachunternehmern für diese Leistungsbestandteile) zu erbringen.

Die o. g. beiden Leistungsbestandteilen sind insoweit als kritische Aufgaben i. S. d. § 47 Abs. 5 VgV zu verstehen. In interner Dokumentation wird dazu detailliert ausgeführt.

- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.

Achtung, zur Unterauftragnehmerschaft gilt folgendes zu beachten:

Nach § 47 Abs. 5 VgV kann der öffentliche Auftraggeber vorschreiben, dass bestimmte kritische Aufgaben bei Dienstleistungsaufträgen direkt vom entsprechend qualifizierten Bieter oder von einem bestimmten entsprechend qualifizierten Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen.

Es liegt hier ein einschlägiger, begründeter Ausnahmefall vor. Die hier zu vergebende Leistung ist für CISPA überragend wichtig.

Der tägliche Austausch mit der CISPA-Geschäftsführung ist ebenso von besonderer Relevanz und Wichtigkeit wie die physische, persönliche Anwesenheit der AN mindestens zweimal im Monat.

Diese beiden Leistungsbestandteile sind direkt vom für den Auftrag hauptsächlich betrauten Personal (Verbot der Eignungsleihe, Verbot von Nachunternehmern für diese Leistungsbestandteile) zu erbringen.

Die o. g. beiden Leistungsbestandteilen sind insoweit als kritische Aufgaben i. S. d. § 47 Abs. 5 VgV zu verstehen. In interner Dokumentation wird dazu detailliert ausgeführt.

- Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.

Achtung, zur Nachunternehmerschaft gilt folgendes zu beachten:

Nach § 47 Abs. 5 VgV kann der öffentliche Auftraggeber vorschreiben, dass bestimmte kritische Aufgaben bei Dienstleistungsaufträgen direkt vom entsprechend qualifizierten Bieter oder von einem bestimmten entsprechend qualifizierten Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen.

Es liegt hier ein einschlägiger, begründeter Ausnahmefall vor. Die hier zu vergebende Leistung ist für CISPA überragend wichtig.

Der tägliche Austausch mit der CISPA-Geschäftsführung ist ebenso von besonderer Relevanz und Wichtigkeit wie die physische, persönliche Anwesenheit der AN mindestens zweimal im Monat.

Diese beiden Leistungsbestandteile sind direkt vom für den Auftrag hauptsächlich betrauten Personal (Verbot der Eignungsleihe, Verbot von Nachunternehmern für diese Leistungsbestandteile) zu erbringen.

Die o. g. beiden Leistungsbestandteilen sind insoweit als kritische Aufgaben i. S. d. § 47 Abs. 5 VgV zu verstehen. In interner Dokumentation wird dazu detailliert ausgeführt.

- Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung inkl. Anhänge (mit dem Angebot vorzulegen): Die Bewerber / Bieter müssen die Anhänge der Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung vollständig ausfüllen und dem elektronischen Teilnahmeantrag / Angebot zwingend beifügen (dem Teilnahmeantrag / Angebot über das Bietertool hinzufügen und hochladen)

- Schriftliche Nachweise zur erforderlichen Erfahrung als Eignungskriterium (mit dem Angebot vorzulegen): Die Bieter müssen die Eignung des mit dem Auftrag betrauten Personals durch einen entsprechenden Erfahrungsnachweis belegen.

- Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist

dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

- VHB_444_Referenzen (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Auf Nachfrage des Auftraggebers hat der Bieter das Formular VHB_444_Referenzen auszufüllen.

- Schriftliche Nachweise zur erforderlichen Erfahrung

Der Bieter hat seinem Angebot schriftliche Nachweise für nachfolgende Kriterien beizufügen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium

- Mehrjährige Erfahrung im wissenschaftlichen Umfeld

- Mindestens 10 Jahre Führungserfahrung in Spitzenpositionen im Public Sektor

- Erfahrungen in Spitzenpositionen und der Zusammenarbeit mit Geschäftsführenden im Forschungskontext

- Souveränität und Erfahrung im Umgang mit Stakeholdern aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf C-Level-Ebene im Public Sektor (Staatssekretär aufwärts) sowie mit deren direktem Umfeld

- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten mit diplomatischem Geschick und sehr guten Umgangsformen

- Ausgeprägtes Maß an Diskretion, Loyalität, Zuverlässigkeit

- Ausgeprägte Motivation und Flexibilität

- Unabhängige, strukturierte und analytische Arbeitsweise

- Teamgeist, ausgeprägtes Organisationstalent und Eigeninitiative

- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

- Routinierter Umgang mit MS-Office-Programmen.

Erfahren in diesem Sinne ist nur, wer o. g. persönliche Mindestanforderungen erfüllt. Als

Nachweis eignet sich insbesondere ein CV. Es wird auch empfohlen, Angaben des CV's

durch zusätzliche Schriftstücke zu ergänzen, um Kontext / zusätzliche Angaben zu erläutern / darzustellen.

- Schriftlicher Nachweis zum erforderlichen Netzwerkzugang als Eignungskriterium (mit dem Angebot vorzulegen):

Das mit dem Auftrag betraute Personal muss auch einen entsprechenden

Erfahrungsnachweis bezüglich der nötigen Netzwerke belegen. Der Bieter hat seinem

Angebot dafür einen zusätzlichen, schriftlichen Nachweis über die Zugänge zu den in der Leistungsbeschreibung definierten vier Knotennetzwerke beizufügen.

Insoweit soll der Bieter - unabhängig von der konzeptionellen Idee zur Umsetzung der

Leistungsbeschreibung (Zuschlagskriterium) darstellen, inwieweit der Bieter Zugang zu

folgenden Netzwerken hat und aus welcher Quelle dieser Zugang stammt:

- Netzwerk Industrie gemäß Leistungsbeschreibung

- Netzwerk Mittelstand gemäß Leistungsbeschreibung

- Netzwerk Startups und Innovationstreiber gemäß Leistungsbeschreibung

- Netzwerk Länder gemäß Leistungsbeschreibung.

Der Bieter hat hier in Schriftform per separatem Schreiben entsprechend vorzutragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

- Angebotsschreiben_633 (mit dem Angebot vorzulegen): Die Bieter müssen das

Angebotsschreiben_633 zwingend vollständig ausfüllen (und die Preise eintragen) und dem Angebot elektronisch über das Bietertool beifügen.

- Eigenerklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung im

Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

- Preisblatt / Preisblätter (mit dem Angebot vorzulegen): Die Bieter müssen die Preisblätter vollständig ausfüllen und dem Angebot zwingen beifügen (über das Bietertool mit Angebot hochladen).

Bei Losvergabe ist das Preisblatt / sind die Preisblätter für jedes Los, auf das geboten wird, auszufüllen.

- Konzeptionelle Idee zur Leistungserfüllung (schriftliches Konzept) als Zuschlagskriterium (mit dem Angebot vorzulegen): Der Bieter hat seinem Angebot eine konzeptionelle Idee in Schriftform (mindestens 6 DIN-A-4-Seiten) beizufügen. Im Übrigen wird auf die Anforderungen in den Vergabeunterlagen verwiesen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/10/2023 Local time: 10:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.

Rechnungsstellung / X-Rechnung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes (ERechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt.

Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISPAs korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach xrechnung@cispa.de gesandt werden.

Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an invoice@cispa.de zu senden.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung (<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>).

Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog.

Verifizierende Teststellung des Bestbieters

Nach Angebotsprüfung und -wertung wird der Bestbieter (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung gemäß festgelegter und veröffentlichter Wertungsmatrix) unverzüglich zu einer verifizierenden Teststellung aufgefordert. Im Kontext dieser Teststellung wird der Bieter gebeten, die von ihm schriftlich eingereichte, konzeptionelle Idee in einer Präsentation vorzustellen. Im Zuge dieser Präsentation sind die wichtigsten Anforderungen an die Dienstleistung (gemäß Leistungsbeschreibung dieser Unterlage) nachzuweisen, zu erläutern.

Die verifizierende Teststellung hat keinen Einfluss auf die Angebotswertung, sie dient nur der Überprüfung Mindestanforderungen und der Eignung ob der schriftlich dargestellten, konzeptionellen Idee. Der Auftraggeber will sich einen Eindruck darüber verschaffen, ob die im schriftlichen Angebot avisierten Umsetzungen realistisch und tatsächlich plausibel sind. Ist dem so, wird das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt.

Können nicht alle Anforderungen nachgewiesen werden oder verbleiben erhebliche Zweifel an der Umsetzung des schriftlich Avisierten, ist das Angebot zwingend auszuschließen.

Selbstauführungsgebot, kritische Aufgaben gemäß § 47 VgV

Nach § 47 Abs. 5 VgV kann der öffentliche Auftraggeber vorschreiben, dass bestimmte kritische Aufgaben bei Dienstleistungsaufträgen direkt vom entsprechend qualifizierten Bieter oder von einem bestimmten entsprechend qualifizierten Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen.

Es liegt hier ein einschlägiger, begründeter Ausnahmefall vor. Die hier zu vergebende Leistung ist für CISPAs überragend wichtig.

Der tägliche Austausch mit der CISPAs-Geschäftsführung ist ebenso von besonderer Relevanz und Wichtigkeit wie die physische, persönliche Anwesenheit der AN mindestens zweimal im Monat.

Diese beiden Leistungsbestandteile sind direkt vom für den Auftrag hauptsächlich betrauten Personal (Verbot der Eignungslleihe, Verbot von Nachunternehmern für diese Leistungsbestandteile) zu erbringen.

Die o. g. beiden Leistungsbestandteilen sind insoweit als kritische Aufgaben i. S. d. § 47 Abs. 5 VgV zu verstehen. In interner Dokumentation wird dazu detailliert ausgeführt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertragsnach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: CISP - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Postal address: Stuhlsatzenhaus 5

Town: Saarbrücken

Postal code: 66123
Country: Germany
E-mail: vergaben@cispa.de
Telephone: +49 681870831370
Fax: +49 681870838801
Internet address: <https://cispa.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice
25/09/2023